
V o r r e d e

zur

e r s t e n A u s g a b e.

Als ich vor einem Jahre einige, meiner Tochter gewidmete Bruchstücke über weibliche Bestimmung und über die dazu erforderliche Vorbereitung und Ausbildung, dem Braunschweigischen Journale einzuverleihen anfing, hatte ich noch nicht die Absicht ein ganzes Buch darüber zu schreiben, noch weniger ein ganzes Buch darüber drucken zu lassen. Dieser zweifache Vorsatz kam mir erst nachher, da ich theils vom väterlichen Herzen dazu ausgesodert wurde, theils bei genauerer Prüfung dessen, was unser Bücherwesen über diesen Gegenstand bis dahin aufzuweisen hatte, zu bemerken glaubte, daß der Versuch, diesen ganzen Gegenstand noch einmahl, nicht bloß für meine Tochter, sondern auch zur